

**OBERBAUMBRÜCKE:**

Pirates Berlin, Mühlenstr. 78-80, 10243 Berlin  
Direkt auf dem eingezäunten Außengelände des Pirates Berlin. Zugang durch den Haupteingang von der Mühlenstraße.

**POTSDAMER PLATZ:**

Paulaner Wirtshaus Potsdamer Platz, Alte Potsdamer Str. 1, 10785 Berlin  
Direkt im Biergarten neben dem Paulaner Wirtshaus auf dem Fontaneplatz.  
Von der Alten Potsdamer Straße am besten den Durchgang zwischen den Gebäuden zum Fontaneplatz nutzen. Alternativ Zugang über die Linkstraße.

**WANN & WIE?**

Erscheine am besten ca. **10–15 Minuten vor dem Beginn deiner Mietzeit** an der Location und wende dich an das Serviceteam vor Ort. Deine Mietzeit startet nach einer Einweisung und der Materialübergabe durch das Team des Restaurants, zur vollen Stunde.

Bring zum **Nachweis** deiner Buchung, bitte die von uns (automatisch bei Buchung) an deine E-Mail-Adresse zugesendete **Rechnung** in **ausgedruckter oder digitaler Form** mit.

Unsere Bahnen befinden sich im Freien. Bitte denke daher an **ausreichend witterungsfeste Kleidung**. Bei Niederschlägen stehen neben den Bahnen auch je nach Standort Biergartenschirme oder ähnliche Abschirmungen zur Verfügung. Eine vollständige Abschirmung gegen Regen ist meist nicht gegeben.

Für den gemütlichen Ausklang empfehlen wir die rechtzeitige **Reservierung von Plätzen in der jeweiligen Location!** Bitte frage dafür frühzeitig und direkt in der jeweiligen Lokalität an. Es gilt die jeweilige Hausordnung der Location. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet.

Während der Nutzungszeit der Bahnen kannst du auch beim Servicepersonal Bestellungen aufgeben. Wende dich hierfür am besten bereits vor Beginn der Mietzeit an die Mitarbeiter des Service.

Für alle sonstigen **Fragen** wenden Sie sich Montag bis Freitag von 9 – 17 Uhr an:

**030 / 555 700 449** oder [shuffleboard-berlin@teamgeist.com](mailto:shuffleboard-berlin@teamgeist.com)

**Online Hinweise:** <https://shuffleboard-berlin.de/hinweise/>

**Häufige Fragen:** <https://shuffleboard-berlin.de/haeufige-fragen-faq/>

## **DAS SPIELFELD**

Beim Shuffleboard gibt es ein rechteckiges Spielfeld, die Shuffleboard-Bahn. Bei unserer Variante ist an einer Seite der Bahn ein in sich unterteiltes Dreieck gezeichnet, in dem in den verschiedenen Feldern unterschiedlich hohe Punktzahlen vermerkt sind. Dabei zeigt die Spitze des Dreiecks stets zu der Seite, von der aus die Spieler die Scheiben „schießen“. In dieser schwierig zu treffenden Spitze ist die höchste Punktzahl „10“ vermerkt.

## **DIE SPIELAUSRÜSTUNG**

Mit Hilfe des Spielstocks, des sogenannten Cues, werden die Spielsteine (runde Scheiben, die sogenannten Disks) auf das Wertungs-Dreieck der gegenüberliegenden Seite der Bahn geschoben, um dort auf einem möglichst hohen Punktfeld liegenzubleiben.

Beim „Schuss“ darf die Grundlinie nicht übertreten werden. Jeder Spieler benötigt jeweils ein Cue sowie vier Disks.

## **DIE SPIELIDEE**

Ein Shuffleboard-Spiel besteht aus zwei Durchgängen, den sogenannten Frames. Bei unserer Variante treten zwei Teams mit je 2 bis 4 Spielern gegeneinander an.

Zu Beginn werden zwei Mannschaftsführer gewählt und dann ausgelost, welches Team mit dem ersten Frame beginnt. Beginnt Team A, dann hat bei dem zweiten Frame das Team B das Anspiel, dies wechselt sich dann pro Durchgang (Frame) ab. Pro Durchgang hat jeder Spieler einen Versuch.

Der Spieler schiebt den Spielstein, die sogenannte Disk, auf die gegenüberliegende Seite der Bahn ins Wertungsdreieck und versucht, möglichst viele Punkte zu erzielen. Danach folgt der zweite Spieler des anderen Teams. Abwechselnd schieben nun beide Teams ihre Spielsteine in das gegenüberliegende Wertungsdreieck, bis alle 8 Disks gespielt sind.

Wenn alle 4 gelben und 4 schwarzen Disks von den Teamspielern geschoben wurden, ist ein Durchgang gespielt. Es werden die Punkte pro Team addiert, die Seiten gewechselt und das zweite Frame gespielt.

## **DIE REGELN UND DIE WERTUNG**

Die Spielsteine, die bereits auf der Shuffleboard-Bahn liegen (auch des Gegners) dürfen, wie beim Curling oder Eisstockschießen, mit einer eigenen Disk aus dem Dreieck herausgeschossen oder in andere Punktfelder verschoben werden. Disks, die innerhalb des neutralen Bereichs in der Mitte des Spielfeldes liegen bleiben, werden entfernt und nicht gewertet. Die Spielsteine zählen nur dann, wenn sie komplett innerhalb eines Wertungsfeldes liegen, ohne eine Linie zu berühren. Ziel, ist es mit den eigenen Disks Wertungen zu erzielen, den Gegenspieler zu blockieren, oder die gegnerischen Disks in den 10-off-Bereich zu schießen.

Die dreieckige Punkte-Zone, das „Wertungsdreieck“ beim Shuffleboard ist in sechs Abschnitte unterteilt. Eine Scheibe in der Spitze des Dreiecks erzielt zehn Punkte, eine Disk in einer der beiden Zonen hinter der Spitze bekommt acht Punkte, und eine Scheibe in einer der beiden Zonen hinter den Acht-Punkte-Zonen erzielt sieben Punkte. Für eine Disk, die im 10-off-Bereich, dem sogenannten „10-Abzug-Abschnitt“ landet, werden zehn Punkte von der Punktzahl des Spielers oder des Teams abgezogen, dem die Scheibe gehört.

Gespielt wird Shuffleboard mit zwei Durchgängen, den sogenannten Frames. Das Team, das aus den beiden Frames die meisten Punkte erspielt hat, gewinnt.